



Europäischer Kontext:

Baden-Württemberg als europäische Wachstumsregion

Die Lage Baden-Württembergs im europäischen Kontext war noch im vergangenen Jahrhundert vergleichsweise ungünstig. Das Land lag sehr meergebunden und war damit, abgesehen von Rhein und Neckar, vom Schiffsverkehr und Massentransport weitgehend abgeschnitten. Es gab kaum verwertbare Rohstoffe wie Kohle, Eisen oder Nichteisenmetalle, welche die Basis einer rohstofforientierten Industrialisierung hätten bilden können.

Politisch war das Gebiet bis 1800 in einen "Fleckerlteppich" unzähliger Herrschaften und Territorien geteilt, von denen nach der "napoleonischen Flurbereinigung" Anfang des 19. Jahrhunderts die "Kriegsgewinnler" Württemberg, Baden und Hohenzollern übrigblieben. Bevölkerungsgeografisch gesehen, war der deutsche Südwesten, insbesondere in den Realteilungsgebieten, nicht in der Lage, seine Bevölkerung zu ernähren. "Armutsfüchtlinge" fanden vor allem in der Neuen Welt eine neue Heimat.

Heute hat sich die Rolle Baden-Württembergs im europäischen Kontext verändert. Bodenschätze und Massenverkehrswege sind als Standortfaktoren für wirtschaftlichen Erfolg weitgehend bedeutungslos geworden; Arbeitskräftequalifikationen, aber auch "weiche" Standortfaktoren zählen. Das Land nimmt in Europa heute wirtschaftsräumlich eine Zentrallage ein und gehört zu einem "Entwicklungsband", das von London über die Randstad Holland, Brüssel, das Ruhrgebiet und die Rheinschiene über die Schweiz bis Mailand reicht.

Arbeitsgemeinschaft "Vier Motoren für Europa"

Baden-Württemberg gehört auch zu der 1988 beschlossenen Arbeitsgemeinschaft der "Vier Motoren für Europa" ("régions motrices"), in der neben dem Land die Wachstumsregionen Rhône-Alpes (Frankreich), die Lombardei (Italien) und Katalonien (Spanien) zusammengeschlossen sind. Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es ohne dass die Konkretisierung bisher allzu weit vorangeschritten wäre Hightechregionen innerhalb der EU im Zeichen der globalen Standortkonkurrenz international sichtbar zu positionieren.

Weiterführende Links

[Statistisches Landesamt: Baden-Württemberg - Partner Europas](#)

[Europa Zentrum Baden-Württemberg e.V.](#)

[Europabüros der baden-württembergischen Kommunen](#)

[Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union](#)

[Die EU in Baden-Württemberg](#)

[Akteure aus Baden-Württemberg in der Europäischen Union](#)

[Faltblatt: 11 Gründe, warum Baden-Württemberg so europäisch ist. 11 Gründe, warum Europa so baden-württembergisch ist. \[PDF, 130.5 KB\]](#)

[Faltblatt: Baden-Württemberg und die Europäische Union \[PDF, 2.3 MB\]](#)

[Nach oben](#)



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg